



Europäisches Patentamt
European Patent Office
Office européen des brevets



(11) **EP 1 020 574 A3**

(12) **EUROPÄISCHE PATENTANMELDUNG**

(88) Veröffentlichungstag A3:
12.09.2001 Patentblatt 2001/37

(51) Int Cl.7: **E04B 2/88, E04B 7/14**

(43) Veröffentlichungstag A2:
19.07.2000 Patentblatt 2000/29

(21) Anmeldenummer: **00100542.0**

(22) Anmeldetag: **12.01.2000**

(84) Benannte Vertragsstaaten:
**AT BE CH CY DE DK ES FI FR GB GR IE IT LI LU
MC NL PT SE**
Benannte Erstreckungsstaaten:
AL LT LV MK RO SI

(30) Priorität: **18.01.1999 DE 19901420**

(71) Anmelder:
• **SCHÜCO International KG**
33609 Bielefeld (DE)
• **Jakob AG**
3555 Trubschachen (CH)

(72) Erfinder:
• **Jakob, Hannes**
1783 Barberêche (CH)
• **Meyer, Jürgen**
32545 Bad Oeynhausen (DE)
• **Jürgens, Ingo**
59872 Meschede (DE)
• **Lehmann, Rudolf**
4522 Rüttenen (CH)

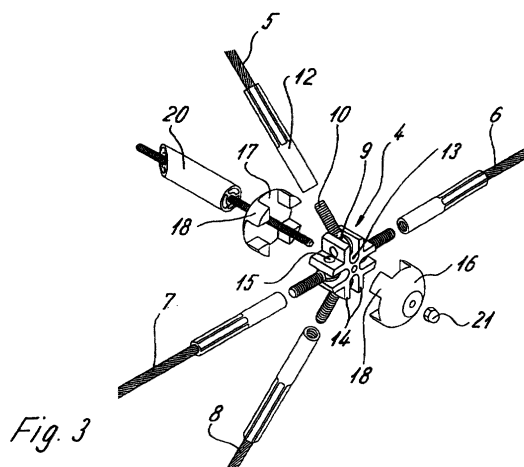
(74) Vertreter: **Specht, Peter, Dipl.-Phys. et al**
Loesenbeck, Stracke, Loesenbeck,
Patentanwälte,
Jöllenbecker Strasse 164
33613 Bielefeld (DE)

(54) **Knoten eines Fachwerks aus Pfosten- und Riegelprofilen einer Fassaden- oder einer Lichtdachkonstruktion**

(57) Durch die Knotengestaltung wird eine weitgehend geschlossene Oberfläche angestrebt, durch die die Verletzungsgefahr verringert wird. Ferner soll die Verankerung bzw. die Führung von Zugelementen im Bereich des Knotens verbessert werden.

Der Knoten weist ein Tragstück (4) zur Aufnahme und Festlegung von Enden der Zugelemente (5,6,7,8) des Fachwerks oder zur Festlegung oder Bildung von

Führungsmitteln für die Zugelemente auf. Dieses Tragstück (4) ist zwischen Scheiben (16,17) angeordnet, die mit dem Tragstück eine geschlossene Oberfläche bilden, die ausschließlich durch Öffnungen für die Zugelemente oder für aus dem Knoten hervorragende Führungsmittel oder durch Aufnahmen von Köpfen der Schrauben zur Festlegung einer oder beider Scheiben unterbrochen ist.



EP 1 020 574 A3



Europäisches
Patentamt

EUROPÄISCHER RECHERCHENBERICHT

Nummer der Anmeldung
EP 00 10 0542

EINSCHLÄGIGE DOKUMENTE			
Kategorie	Kennzeichnung des Dokuments mit Angabe, soweit erforderlich, der maßgeblichen Teile	Betrifft Anspruch	KLASSIFIKATION DER ANMELDUNG (Int.Cl.7)
X	EP 0 552 831 A (PORTAL EUROP S A) 28. Juli 1993 (1993-07-28) * das ganze Dokument *	1-3,7-9, 16	E04B2/88 E04B7/14
A	DE 196 28 202 A (SOBEK UND RIEGER INGENIEURBUER) 15. Januar 1998 (1998-01-15)		
			RECHERCHIERTE SACHGEBIETE (Int.Cl.7)
			E04B E06B F16G
Der vorliegende Recherchenbericht wurde für alle Patentansprüche erstellt			
Recherchenort DEN HAAG		Abschlußdatum der Recherche 25. Juli 2001	Prüfer Zuurveld, G
KATEGORIE DER GENANNTEN DOKUMENTE		T : der Erfindung zugrunde liegende Theorien oder Grundsätze E : älteres Patentdokument, das jedoch erst am oder nach dem Anmeldedatum veröffentlicht worden ist D : in der Anmeldung angeführtes Dokument L : aus anderen Gründen angeführtes Dokument & : Mitglied der gleichen Patentfamilie, übereinstimmendes Dokument	
X : von besonderer Bedeutung allein betrachtet Y : von besonderer Bedeutung in Verbindung mit einer anderen Veröffentlichung derselben Kategorie A : technologischer Hintergrund O : nichtschriftliche Offenbarung P : Zwischenliteratur			

EPO FORM 1503 03/82 (P04003)

**ANHANG ZUM EUROPÄISCHEN RECHERCHENBERICHT
 ÜBER DIE EUROPÄISCHE PATENTANMELDUNG NR.**

EP 00 10 0542

In diesem Anhang sind die Mitglieder der Patentfamilien der im obengenannten europäischen Recherchenbericht angeführten Patentedokumente angegeben.

Die Angaben über die Familienmitglieder entsprechen dem Stand der Datei des Europäischen Patentamts am
 Diese Angaben dienen nur zur Unterrichtung und erfolgen ohne Gewähr.

25-07-2001

Im Recherchenbericht angeführtes Patentedokument		Datum der Veröffentlichung	Mitglied(er) der Patentfamilie		Datum der Veröffentlichung
EP 0552831	A	28-07-1993	BE	1006648 A	08-11-1994
DE 19628202	A	15-01-1998	KEINE		

EPO FORM P0461

Für nähere Einzelheiten zu diesem Anhang : siehe Amtsblatt des Europäischen Patentamts, Nr.12/82